Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 27 (1901)

Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Saft: (gum Rellner) Wollen Sie das Fenfter ichließen; ich muß bie Bugluft immer teuer bezahlen.

Rellner: Da können Sie ruhig fein, bei uns wird fie nie aufge= fchrieben.

Verschleiert.

London fist im Nebel schwarz und did, Rebel fest fich England ins Genick. Es bedarf gur ftolgen Siegesfeier nämlich einen möglichft dichten Schleier; Ja, ba paßt ein Schleier vor's Beficht. Freilich ichamen wird fich England nict; Siegesfreuden will es halt bededen zeigt nicht gern wie die Berichte fcmeden.

Nimm aus bem Rongert ber Dachte 3on und es fehlt bie große Maultrommel.

Briefkasten der Redaktion.

J.H.i.A. Dank. — Falk. Da braucht man nicht mehr zu fragen: "Wie geht's je git?" Solch' goldener Qumor ist Antwort genug. Beiten Gruß! — D.v. B. Wird schon kommen nach Reujahr. Berlangtes abgegangen. Rest nach Bedarf verwendet. — R.K.i.B. Mr Dank verwendet. — W.S. Reft nach Bedarf verwendet.

i.z. Etwas san uns dienen. — Hans. Wir erwarten gern den neuen Gesellschafter mit seinen Schnurren. Gruß! — Hilarius. Die herrschende Temperatur wird doch der Tinte nicht ichaden? Im Deuet begreisen wir's schon, wo Alles eintrocknet. Gruß! — Augustin. Ein Pröklein Jieger tut halt immer aut, meinen Sie nicht auch? — J. C. i.z. Wird schop ihrmmen, aber einen bessern Dumor hat doch jüngst eine währschafte Jungsrau verzaten, nachdem eine Pfandverwertung gegen sie betrieben wurde. "Denuja," o meinte sie, "i de Sheverkündige u Trauungsogeine din i no nie gst, setztand i doch v einisch im Blatt." — E. M. i. B. Warum so still? Siedr's etwa immer noch Trouben auf den Spaziergängen? Gruß!

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Seiden-Fahnen Adolf Grieder & Cie., Zürich Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Luzern

Corso-Theater Zürich.

Täglich Abends 8 Uhr

Variété-Vorstellungen

Sonntags zwei Vorstellungen: Nachm. $3^{1}/_{2}$ und Abends 8 Uhr.

Café-Restaurant Corso

Elegante Restaurations- und Café-Lokalitäten. Dinérs und Soupers zu 1 Fr. 50 und 2 Fr. Zahlreiche in- und ausländische Zeitungen. Echtes Pilsner und Münchner Bier.

Falkenstein-Zürich Hotel und Pension

Nächst Stadttheater und Corso Tramstation: Stadelhofer Bahnhof Schön möblierte Zimmer Civile Preise Restaurant im Parterre Höfl. Empfehlung

> J. Pfenninger-Arber.

> > Pariser

Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 72-52

Aug de Kennen, Zürich I.

Grö-stes und leistungsfähigstes Etablissement der Möbel-Industrie

Cewerbehalle

der Zürcher Kantonalbank

92 Bahnhofstrasse. Zurich Bahnhofstrasse 92.

hnachts-tiese

empfehlen:

Herren- und Damen-Bureaux, Sekretäre, Arbeitstische, Büffets, Silber-Schränke, Ausziehtische, Krankentische, Kindermöbel, Musikständer, Etageren etc., etc.,
Polstermöbel jeder Art.

Minister-Bureaux und Stühle (Zürcher Fabrikat) Complete Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen.

Weitgehendste Garantie.



Ich stopfe

am Strümpien, Leinenzug 22., ob mehr ober weniger ichabbefi, nicht nur ichtell, joubern und wunderschöß gleichmäßig wie neu ge-nebt wieder herzuhrelten. Jedes Schulltind tam mit biefem ganz jelöftnändigen Appa-cate (ein Rähmaldinenthell) piort tadellog arbeiten. Kreis per Stild Fr. 4.— Gegon Einfendung von Fr. 4 Z5 franco. Nach-mahme Fr. 4.50.

Berfand durch das Berfandhans

Chronos, Basel, Spalenberg 9.



Bad- u. Wascheinrichtungen Gebr. LINCKE, ZURICH



Bei Bedarf von Druck-Arbeiten Steffen & Cociffi, Zürich 1 erinnern Sie sich gefl. der Firma

"Der Landbote"

billigstes u. verbreitetstes demokratisches Volksblatt,

amtliches Publika'ionsorgan der Stadt Winterthur und Umgebung, wird zum Abonnement und für Inferate bestenst empfohlen. Großer Kreis tüchtiger Mitarbeiter. Beilagen: I. Sonntagspost, für Unterhaltung und Belehrung. 2. Landwirtschaftliche Weilage.

Postabonnement: 3 Monate Fr. 3.20; 6 Monate Fr. 6.30.

In der Stadt Zürich ift der "Landbote" von abends 5 Uhr an zum Breise von 10 Rp. per Nummer erhältlich bei der Zahnhofbuch-nachung und bei Gebrüder Franceschettt, Rathausquat 8. Abonnenten in der Stadt Zürich erhalten das Blatt zwischen 4 und 5 Ihr durch die Post zugestellt.



Ueberall zu Mäuse- und Praktisch! Weltbekannt!

Grellingerstrasse87

Basel.

Generalvertreter,

Schwarz,

Ed.

Photos und Bücher, Herren Katalog und Probe 1 Fr. Mustersendung 5 und 10 Fr.

Agentia Kosmos, Belgrad (Serbien) Ingbogdanova ul 8 I. 98-5



Fechthoden-Artikel

Mensur- und Parade-Ausstattungen, Couleure und sämtliche Dedikations - Gegenstände fertigt als Spezialität

Emil Lüdke, vorm. Carl Hahn & Sohn JENA 4

älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik Deutschlands. 90-26 Cataloge gratis. — Goldene Medaille.





Zahnärztliche Privat-Klinik

Rud. Steck, Zahnarzt,

z. "Widder" & Zürich & Rennweg 1

Plomben

von Cement, Silber, Glas oder Gold. Taxe 3-20 Fr.

Vollständige Gebisse

mit Kautschuk- od. Emailzahnfleisch. Taxe 50 und 75 Fr.

Photos für Kunstfreunde, schöne Pariser Ör-ginale in bester Aus-führung. Illustr. Ka-talog nebst Kabinets

datog nebst Kabhets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, å Fr. 3.50, 5, 10. Bü-cher in allen Sprachen. 78-13 R. Gennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris.

Briefmarken

An- und Verkauf. Preisliste 86 sende gratis.



Briefmarkenbureau Schneebeli, Zürich



nmenthalerKäse

la und Ila Qualität

Saanen-Käse am Stück oder gerieben, für Suppen, Maccaroni, Risotto etc. 401-13

Rahmkäschen und Tilsiter

in kleineren oder grösseren Posten empfiehlt in bester Qualität und zu billigsten Preisen

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich III.



A.-G. der Ofenfabrik Sursee

Filialen in

Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und Genf.

Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

Heizöfen

nur eigener, bewährter Konstruktion. Kochherde, Gasherde, Waschherde, Waschtröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896:
Goldene Medaille.

Prospekte gratis.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Sinapius in Nörenberg (Pommern) schreibt:
"So lange ich Dr. Hommel's Haematogen bei Bleichsucht,
Scrophulose, Nervenleiden, Rhachitis überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe,
bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann
sagen, dass ich das Haematogen Dr. Hommel tagtäglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetzzeit und verdient das allgemeine Löb. Ein ungeheurer Fortschritt ist in dem
Mittel gegenüber der alten Magen und Zähne verderbenden Eisentherapie gegeben."
Herr Dr. med. Reinhold in Trabelsdorf (Baiern): "Ihr Haematogen zeigte mir einen eklatanten Erfolg in der Ernährung zweier
skrophulöser und zweier infölge von Lungenentzündung sehr
herabgekommener kinder. Besonders fand ich bei ersteren
eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Leberthran
mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's
Haematogen für das beste Ersatzmittel für Leberthnan, in der Wirkung
möchte ich es diesem selbst noch vorziehen." Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die Expedition des "Nebelspalter".